



## Restitution als interdisziplinäre Herausforderung? Zur Zusammenarbeit von JuristInnen und HistorikerInnen in Restitutionsfragen

08.06.2009

Podiumsdiskussion anlässlich des Erscheinens der Bände 1 und 2 der Reihe "Entscheidungen der Schiedsinstanz für Naturalrestitution".

Für während der Zeit des Nationalsozialismus entzogenes Vermögen, das sich heute im Eigentum der öffentlichen Hand befindet, wurde im Entschädigungsabkommen von Washington am 17. Jänner 2001 die Möglichkeit der Naturalrestitution vorgesehen. Die Reihe "Entscheidungen der Schiedsinstanz für Naturalrestitution" dokumentiert einen wesentlichen Bestandteil der jüngeren österreichischen Entschädigungsmaßnahmen im Umgang mit den Folgen der NS-Zeit.

Anlässlich des Erscheinens von Band 2 der Reihe findet am 8. Juni 2009 um 18:00 Uhr im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes eine Podiumsdiskussion zur Frage "Restitution als interdisziplinäre Herausforderung?" statt. In Impulsreferaten werden die DiskussionsteilnehmerInnen über ihre persönlichen Erfahrungen von den Möglichkeiten und Grenzen einer interdisziplinären Zusammenarbeit von HistorikerInnen und JuristInnen in Restitutionsfragen berichten und damit einen Beitrag zur aktuellen Debatte leisten.

### Programm

#### Begrüßung

Mag.a Hannah Lessing  
Generalsekretärin des Nationalfonds der Republik Österreich und des Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus

#### Einführende Worte

Univ.-Prof. Dr. Josef Aicher

#### TeilnehmerInnen

Univ.-Doz.in HRin Dr.in Brigitte Bailer  
Wissenschaftliche Leiterin des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes; Stv. Vorsitzende der Historikerkommission der Republik Österreich

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Jabloner  
Präsident des Verwaltungsgerichtshofes, Vorsitzender der Historikerkommission der Republik Österreich und des Kunstrückgabebeirats

Univ.-Prof. Dr. Josef Aicher  
Professor für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht an der Universität Wien, Vorsitzender der Schiedsinstanz für Naturalrestitution

Univ.-Prof. Dr. Dr. Oliver Rathkolb  
Vorstand des Instituts für Zeitgeschichte der Universität Wien

#### Diskussionsleitung

Dr. Peter Huemer  
Moderator, Historiker und Journalist

### Ort und Zeit

Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, Wipplingerstrasse 6-8, 1010 Wien

Montag, 8. Juni 2009, 18 Uhr

Anmeldungen: +43 1 408 12 63 DW 118

Rückfragen: [veranstaltungen@nationalfonds.org](mailto:veranstaltungen@nationalfonds.org)